

Gesetzesnovellen

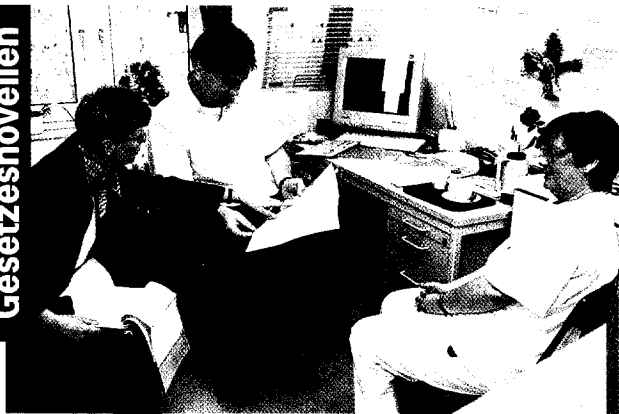


Foto: Kruper (n. h.)

Wer kann schon gegen Gesetze sein, die die Pflegequalität verbessern und die Heimbewohner schützen sollen? Und dennoch: Unterzieht man das PQsG und das neue Heimgesetz einer kritischen Analyse, tauchen begründete Zweifel auf, ob die gut gemeinten Absichten in der Praxis tatsächliche Verbesserungen bewirken

Gesetzesnovellen

Mission impossible?

Zum 1. Januar 2002 treten das Pflege-Qualitätssicherungsgesetz und das novellierte Heimgesetz in Kraft

Ralph Skuban

Der neue Heimvertrag

Mehr Rechtssicherheit für Träger, mehr Verbraucherschutz für Bewohner?

Thomas Klie

Hausgemeinschaften

Im Prinzip: Ja!

Ein Jahr Hausgemeinschaften in Dießen

Wolfgang Dunkel, Sandra Maurer und Patrizia Neubauer

Beschwerdemanagement

Unser Ziel: Ihre Zufriedenheit

Gemeinsam mit den Bewohnern die Qualität verbessern

Klaus Titz und Frank Paratsch

Berufskleidung

Die zweite Haut

Berufskleidung als Garant für Sicherheit und Hygiene

Heike Fritsche

Fachkonferenz

Von Experten für Experten

Vom 19. bis 20. November 2001 findet in Dresden die RESIDENCIA statt

Heimrecht

Unentgeltliche Verblisterung von Medikamenten für Pflegeheimbewohner stellt sich als eine verbotene Zugabe im Sinne der Zugabeverordnung dar. Das „Stellen“ von Medikamenten für Heimbewohner in Apotheken stellt keine handelsübliche Leistung dar. So das Landgericht Leipzig in seinem Urteil vom 30. 8. 2000

Fachkonferenz

RESIDENCIA



PLANEN · INVESTIEREN · BETREIBEN
KONFERENZ & AUSSTELLUNG

Wohin gehen die Trends im Bereich Service-Wohnen? Welche Bedingungen sind für Wohnstifte und Einrichtungen des Betreuten Wohnens zu erwarten? Und was wird am Markt Bestand haben? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Fachkonferenz „RESIDENCIA – Planen, Investieren, Betreiben“, zu der der Vincenz Verlag vom 19. bis 20. November nach Dresden einlädt

THEMEN

Supplement

Diesen Monat:
Flexible Softwarepakete für die GV

